

Herrn Prof. Dr. J. J. Meyer!

Herrn Prof. Dr. J. J. Meyer,
 für die Gabe der 10. Jahrgang des
 „Anleitung zur Logik“ und
 „Anleitung zur Rhetorik“
 in der folgenden Bedingung in
 zu überlassen.

1. Die Anzahl der Bücher in einer
 Auflage von 2000 Exemplaren.
2. Die Anzahl der Exemplare incl.
 Probestück für Benützung
 der Logik und Rhetorik im
 Jahr von 1882. —, sowie
 200. — bei Ablieferung



110/4
420/4

Ich Manuſcripte, Oeff. 110. — auf
Beerdigung des Bräutigams im Oeff. 110.
auf Verkauf des Anflugs zuſehen
ſind.

3. Die ſofortigen 20 freigegebenen.
4. Die Leſepöcker und Zirkonayſche
bleiben in meiner Verwahrung.
5. Die ſonſtigen nach dem Anfluge
lauter dieſelben Bedingungen
in Kauf.

Alle die mit dieſen Bedingungen
inverwandelt ſind ſo bitten wir
unter Hinweisung in geſchickter
Beſtätigung dieſelben.

Da wir Herr Joſeph Jannas,
poſtamtlich in geſchickter
Anſicht dieſelben geſehen haben, ſo
müſſen wir auf die Anfluge zuſehen
ſonſtige geſchickter Geſetz vom 1800



in Ansehung der vielen Jähr. und Pa.
 empfinden wegen Preis der Tafeln
 auf 2000, so fern in 1500, das
 die damit einverstanden sind.

Jüngere so fern die damit
 sich nicht einverstanden haben kann,
 nur im möglichst ungeschickten
 printing der Manuscripte, also der,
 nicht nur die selben Regeln aufgeben.

Die Manuscripte sind
 Jagust 1806

Carl Rodolphy

der Unterzeichnete bleibt der Autor, welcher

ad h. Die 5 Stück Zinographien geben

an nicht willkürlich gemacht, sondern

mit großer Sorgfalt und Arbeit, und

zuletzt

2

Carl Rodolphy

Zusammenhang von Viches N^o

41, 42, 43, 44, 45, 55, 56, 57, 58.

Loth I u II zusammen mit mir
Uebersetzungskraft unbedenklich

Laffay